

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 40

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Ports
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Prix d'abonnement 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix de numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Verkehr der Handelsreisenden in der Schweiz im Jahre 1910. — Tarifkommission in den Vereinigten Staaten. — Chilenischer Zolltarif. — Tarif douanier du Chili.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es wird vermisst: Die 4 1/2 % Obligation Nr. 966, im Betrage von Fr. 400 der Herren J. Töndury & Co., Engadinerbank, Samaden, ausgestellt am 2. April 1909 auf den Namen Margreth Ludwig Brail.
An den allfälligen Inhaber dieser Obligation ergeht hiermit die Aufforderung, solche innert drei Jahren dem unterfertigten Amte vorzulegen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt würde, Art. 849 und ff. O. R.
Zuz., 11. Februar 1911. Für das Kreisamt Ober-Engadin,
(W. 24*) Der Kreispräsident: Peter C. Planta.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites (B.-G. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (289*)
Gemeinschuldner: Appenzeller, Hugo, Baumeister, von München, wohnhaft Sihlfeldstrasse 63, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1911.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 3. März 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (324*)
Gemeinschuldnerin: Internationale Mono-Gesellschaft A. G., in Winterthur.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Februar 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. Februar 1911, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes.
Eingabefrist: Bis 15. März 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (280*)
Gemeinschuldnerin: Verlagsgesellschaft «Der Schuhhandel» A. G. in Liquid., in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 12. Januar 1911.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 4. März 1911.

Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (317)
Failli: Kocher, René, fabricant d'horlogerie, à Bévilard.
Date de l'ouverture de la faillite: 6 février 1911.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 20 février 1911, à 2 heures après-midi, au Buffet de la Gare, à Malleray.
Délai pour les productions: 15 mars 1911.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement du Lac, à Morat (327)
Failli: Pellét, Samuel, jeune, négociant, à Morat.
Date de l'ouverture de la faillite: 30 janvier 1911.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 22 février 1911, à 10 heures du jour, à Morat, salle du tribunal.
Délai pour les productions: 18 mars 1911.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (315)
Gemeinschuldner: Wahl-Rieder, Jacques, Inhaber der Firma «Jacques Wabl», Bau- und Kunstschlosserei, wohnhaft Steinenbachgasse 20, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Februar 1911, infolge Insolvenz-erklärung.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Februar 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 15. März 1911.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (333/35)
Gemeinschuldner: Neumann, Siegmund, Fabrikation und Engros-handel in Taschenuhren, Streitgasse 7, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1911, infolge Wechsel-betreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. Februar 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 15. März 1911.

Gemeinschuldnerin: Hirstel & Cie. (Samuel Hirstel & Simon Bloch), Bijouterie, Gerbergasse 5, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1911, infolge Wechsel-betreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. Februar 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 15. März 1911.

Gemeinschuldner: Maier-Tölle, Richard, Baumeister, Elringer-strasse 12, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1911, infolge Wechsel-betreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. Februar 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 15. März 1911.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (314)
Gemeinschuldner: Masneri, Louis, Akkordant und Wirt z. «Dufour», Thalstrasse, in Herisau.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Februar 1911.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Februar 1911, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus in Herisau (Zimmer Nr. 22).
Eingabefrist: Einen Monat.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (323)
Failli: Im seng, Clôvis, négociant, Rue St-Laurent, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 10 février 1911.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 25 février 1911, à 2 1/2 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour les productions: 17 mars 1911.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (316)
Failli: Albisetti, Angelo, négociant, à Rouges-Terres près St-Blaise.

Date de l'ouverture de la faillite: 9 février 1911.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 18 février 1911, à 11 heures du matin, à l'hôtel de ville de Neuchâtel, salle du tribunal.

Délai pour les productions: Mercredi, 15 mars 1911, à 6 heures du soir.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (328/29)
Failli: Haering, Eugène, commerce de musique, Corratierie 15.

Date de l'ouverture de la faillite: 10 février 1911.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 25 février 1911, à 10 heures avant midi, à Genève, Rue de l'Evêché 1, 1^{er} étage.

Délai pour les productions: 15 mars 1911.

Failli: Mayor, Louis, agent de publicité, Rue de Lyon 18.

Date de l'ouverture de la faillite: 11 janvier 1911.

Liquidation sommaire ordonnée par jugement du 8 février 1911.

Délai pour les productions: 7 mars 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (319)
Nachlass des am 28. Dezember 1910 verstorbenen Huber, Jakob.

Metzger und Wirt, von und wohnhaft gewesen an der Wasserfurtristrasse Nr. 31, in Winterthur.

Anfechtungsfrist: Bis 25. Februar 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (318)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft A. Glasberg & Cie.

Buchhandlung, Rämistrasse 33, in Zürich I.

Anfechtungsfrist: Bis zum 25. Februar 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (312)
Gemeinschuldnerin: Frau Muster, Frieda, gesch. Wagner.

Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (330)
Faillis: Contat et Co., entrepreneurs, Rue Grenus 8.

Délai pour intenter action en opposition: 25 février 1911.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterthal in Thal (321)
Gemeinschuldner: Crescenti, Guerino, Maurermeister, in Rheineck.
Anfechtungsfrist: Vom 18. bis 28. Februar 1911.
Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (L. P. 268.)

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (313)
Nachlass des verstorbenen Bäschlin, Konrad, zur «Silberburg», in Schaffhausen.
Datum des Schlusses: 14. Januar 1911.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterthal in Thal (322)
Gemeinschuldner: Zuber, Thomas, z. Schiff, in St. Gallen.
Datum des Schlusses: 15. Februar 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Thakohl (331)
Gemeinschuldnerin: Firma A. Probst-Rüttler, in Kilchberg (Inhaberin Frau Anna Probst, geb. Rüttler, in Kilchberg).
Datum des Schlusses: 8. Februar 1911.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (320*)
Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs des Schuhiger, Johannes, Kaufmann, von Wädenswil, in Berlin, wird im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl, Donnerstag, den 16. März 1911, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Du Lac», in Wädenswil, auf zweite öffentliche Steigerung gebracht: Das Wohn- und Geschäftsbaus Nr. 1790, für Fr. 213,300 asssekuriert, nebst 497 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der See- und Poststrasse in Wädenswil gelegen.
Höchstangebot bei der 1. Steigerung: Fr. 180,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen bei der ohgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe

(B. G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfälle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-dessous ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Uri Obergericht des Kantons Uri in Altdorf (336)
Gestützt auf die vorgeschriebenen Ausweise hat das Obergericht Uri als Nachlassbehörde dem Malnati, Angelo, Maurermeister in Andermatt, gemäss Art. 295 des Bundesgesetzes über Schuldbeitreibung und Konkurs eine Nachlassstundung von 2 Monaten, nämlich bis und mit 15. April 1911, bewilligt und als Sachwalter den Herrn Dr. Leo Meyer, Konkursbeamter in Altdorf, bezeichnet.

Aus Erkenntnis des Obergerichtes Uri vom 8. Februar 1911.

Gerichtskanzlei Uri: Richard Lusser, Landschreiber.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Deliberazione sur l'homologation de concordat.

(B. G. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. 304.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. de Fribourg Cour d'Appel du Canton de Fribourg (326)
Débiteur: Philippone, Joseph-Alexis, fils Christophe, précédemment négociant, à Guin, actuellement domicilié à Berne.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 8 mars 1911, à 9 heures du matin, à l'Hôtel cantonal, à Fribourg.

Ct. del Ticino Tribunale civile di Lugano (311)
Debitore: Gianola, Natale, fu Andrea, capomastro, in Bissonne.
Giorno, ora e luogo dell'udienza: Venerdì, 24 febbraio 1911, alle ore 9 1/2 pom., nella sala delle udienze del tribunale civile nel Palazzo Pretorio, in Lugano.

Ct. de Vaud Président du tribunal du district de Lausanne (325)
Failli: Fleur de Lys frères, cartonnages, à Renens.
Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 18 février 1911, à 2 heures après-midi, à l'Evêché, à Lausanne.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation de concordat

(B. G. 308.)

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (332)
Débiteur: Wettli, Charles, forblantier-appareilleur, à Lausanne.
Date de l'homologation: 1^{er} février 1911.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verkehr der Handelsreisenden in der Schweiz

Im Jahre 1910

Im Jahre 1910 wurden für 35,028 (1909: 35,228) Handelsreisende Ausweiskarten verabfolgt; 23,039 Reisende vertraten schweizerische Häuser (1909: 23,138); 6,989 ausländische (1909: 7090).
Ausgestellt wurden 33,546 Ausweiskarten (1909: 33,490), davon sind 22,824 Gratis- (1909: 30,002) und 3,722 Taxkarten (1909: 3488). Auf schweizerische Reisende entfallen 23,163 Gratis- und 3479 Taxkarten, auf ausländische 6601 Gratis- und 243 Taxkarten (1909: 190).

Die Einnahmen an Patenttaxen betragen Fr. 529,705 (1909: 496,600), Mehreinnahme Fr. 33,105.

Daran haben schweizerische Reisende bezahlt.

1910. 1909
Fr. 499,105 489,400
Ausländische (Deutschland Fr. 14,650;
Frankreich Fr. 12,500; Italien Fr. 1,950;
Österreich Fr. 700; England Fr. 700;
Belgien Fr. 100) 30,600 27,200

Seitdem das Patentgesetz in Kraft getreten ist (1. Januar 1893) sind bis 31. Dezember 1910 insgesamt an Patenttaxen Fr. 6,417,215 oder durchschnittlich jährlich Fr. 356,512 eingenommen worden. Daran haben bezahlt: schweizerische Reisende Fr. 5,938,690 (jährlich Fr. 308,816), ausländische Fr. 458,525 (jährlich Fr. 25,473).

Unter den Handelsartikeln sind die Nahrungs- und Genussmittel mit 9836 schweizerischen und der Weinhandel allein mit 3292 — Reisenden und 777 ausländischen, insgesamt 10,613 am stärksten vertreten.

Im übrigen wird auf folgende Spezialübersicht verwiesen:

Gesamtzahl der Reisenden 1910 1909 1908
Nationalität der Reisenden, bezw. der
betroffenen Geschäftshäuser:
1) Schweizerische 28,039 28,138 26,630
2) Ausländische:

	1910	1909	1908
Deutschland	4,797	4,772	4,711
Frankreich	1,395	1,458	1,581
Italien	392	406	405
Österreich-Ungarn	208	284	248
Belgien	87	94	85
England	67	61	61
Holland	29	27	32
Spanien	5	3	9
Luxemburg	3	1	1
Vereinigte Staaten von Nordamerika	8	2	4
Dänemark	1	1	1
Portugal	1	1	1
Schweden	1	1	1

Taxkarten und Taxen

	Taxkarten	Taxen	Betroffene nach Bezugs- der Bevölkerung geschätzt	1910	1909	1908
Zürich	808	118,015	65,842	4,520	70,162	65,682
Bern	581	84,025	89,764	3,861	93,125	87,424
Luzern	181	25,735	22,314	1,029	23,343	21,849
Uri	5	750	3,000	30	3,050	2,842
Schwyz	29	4,200	8,434	168	8,602	8,063
Obwalden	2	300	2,324	12	2,336	2,202
Nidwalden	6	900	1,990	36	2,026	1,924
Glarus	52	7,400	4,926	296	5,222	4,889
Zug	15	2,000	8,321	80	3,901	3,664
Freiburg	71	10,200	19,485	408	19,393	18,681
Solothurn	127	18,050	15,345	722	16,067	15,006
Basel-Stadt	296	42,500	17,091	1,700	18,791	17,683
Basel-Land	55	7,650	10,481	306	10,737	10,049
Schaffhausen	45	6,350	6,322	264	6,576	6,122
Appenzell A.-Rh.	23	3,250	8,418	130	8,548	8,003
Appenzell J.-Rh.	4	550	2,056	22	2,078	1,999
St. Gallen	340	47,970	38,116	1,919	40,035	37,514
Graubünden	108	14,950	15,917	598	16,515	15,446
Aargau	202	29,320	31,419	1,173	32,622	30,619
Thurgau	160	22,100	17,242	884	18,126	16,949
Tessin	33	4,600	21,113	184	21,297	19,945
Vaud	182	26,400	42,851	1,066	43,907	41,238
Wallis	11	1,600	17,427	74	17,491	16,580
Nenburger	263	37,940	19,230	1,518	20,748	19,395
Genève	128	17,950	20,195	718	20,913	19,580
Total	3,722	529,705	504,908	21,188	529,091	498,090

Kosten der Ausweiskarten, Abrechnungssformulare, der Verzeichnisse der Namen der taxpflichtigen Reisenden, der Bestrafungen, Inspektionen u. s. w.

Total 529,705 496,600 452,180

Taxergebnisse nach Monaten:

	1910	1909	1908
Januar	846,800	805,300	884,500
Februar	89,800	76,300	70,850
März	40,220	38,300	39,100
April	18,040	20,100	12,650
Mai	9,100	9,850	9,700
Juni	3,500	4,750	2,650
Juli	17,050	17,350	15,450
August	10,875	7,950	7,400
September	7,020	8,440	8,700
Oktober	7,025	6,800	8,245
November	2,000	1,900	1,470
Dezember	775	550	815
Total	529,705	496,600	452,180

Geschäftszweige der Reisenden:

	Inländische	Ausländische	1910	1909	1908
Textilindustrie	1,964	1,943	1,384	6,907	7,403
Maschinenindustrie	1,553	1,173	1,141	1,726	1,645
Metallindustrie	1,350	698	593	2,043	2,198
Bijouterie, Uhren und Uhren- (Furnituren)	636	292	132	918	835
Kurzwaren	445	234	108	678	1,099
Nahrungs- und Genussmittel	9,336	777	244	10,112	10,887
Leder, Leder- und Schuhwaren	535	386	288	961	887
Glasindustrie	157	103	240	338	321
Literarische und Kunstgegen- stände, Papier u. s. w.	1,751	692	529	2,473	2,675
Ton-, Zement- u. Steinindustrie	585	418	91	733	477
Chemikalien, Drogen, Parfu- merien, Farbstoffe	1,168	346	249	1,514	1,487
Holz und Holzwaren	626	274	224	900	933
Fettwaren	354	81	30	435	479
Abfälle und Düngstoffe	100	12	6	112	123
Kautschukwaren	115	91	76	206	245
Stroh-, Rohr- und Bastwaren	77	44	29	121	172
Agenturen	903	71	42	974	899
Verschiedenes (z. B. Rosshaare, Bürsten, Pinsel, Schwämme u. s. w.)	384	474	469	4,478	4,776
1909	28,039	6,989	4,797	35,028	33,490
	28,138	7,090	4,772	35,228	33,490
	99	101	25	200	190

Verkehr einzelner Städte und Ortschaften (Zahl der Reisenden):

	Total		
	1910	1909	1908
Zürich	5,041	4,955	4,626
Basel	4,891	4,691	4,878
Genf	2,966	2,990	2,810
Bern	1,877	1,470	1,329
St. Gallen	1,260	1,306	1,247
Lausanne	785	781	701
Luzern	761	782	720
Winterthur	698	682	625
La Chaux-de-Fonds	511	467	503
Biel	487	487	426

Gelöste Ausweiskarten:

	Reisende		
	Inländische	Ausländische	Total
Gratiskarten (grüne):	23,163	6,661	29,824
Taxikarten (rote):	3,479	243	3,722
	26,642	6,904	33,546

Uebertretungen. Die Prüfung der dem eidg. Handelsdepartement im Laufe des Jahres 1910 zugestellten Urteile und Bussenverfügungen ergab, dass wegen Uebertretung des Patentgesetzes 199 (1909: 167) Personen, davon 10 im Rückfalle, zu Geldbussen im Gesamtbetrage von Fr. 5155 (1909: Fr. 5005) verurteilt und 88 Bestrafte zur Nachzahlung der umgangenen Patenttaxen im Betrage von Fr. 9300 verpflichtet wurden. 48 Handelsreisende sind bestraft worden, weil sie, ohne im Besitze einer Gratikarte zu sein, Wiederverkäufer und Gewerbetreibende besuchten und 151, weil sie ohne Taxikarte in Verkehr mit Privaten traten.

Rechtliches. In seinem Urteile vom 10. Mai 1910 macht der Kassationshof des Bundesgerichtes u. a. geltend, dass das Gesetz mit dem allgemeinen Ausdruck: Verwendung im «Gewerbe» nicht nur das Hauptgewerbe eines Geschäftsmannes, sondern auch seine allfälligen Nebengewerbe umfasse. Der Gesetzestext, der zwischen Haupt- und Nebengewerben ausdrücklich nicht unterscheidet, dürfe, weil die Taxpflicht sich als Ausnahme von der grundsätzlichen Regel der Handels- und Gewerbfreiheit darstelle, nicht in dem restriktiven Sinne jener Unterscheidung, mit Zulassung der Taxfreiheit bloss hinsichtlich des Hauptgewerbes, ausgelegt werden. Mit Rücksicht auf diese Erwägungen ist das Aufsuchen von Bestellungen auf Pferde- und Wagendecken bei dem Besitzer einer Holzhandlung mit Sägerei und Postpferdehaltereie und einem Wirte, der auch Pferde besitzt, die hauptsächlich zum Betriebe seines Bauerngewerbes und fte und zu dem Führen von Reisenden und Gesellschaften verwendet werden, als taxfrei erklärt worden.

In diesem Falle entschied der Kassationshof die Frage, ob ein «Bauerngewerbe» als «Gewerbe» im Sinne des Art. 1, Abs. 1 des P.-T.-G. zu betrachten sei, in bejahendem Sinne. Dabei wird u. a. gesagt: Das P.-T.-G. basiert nicht auf der national-ökonomischen Unterscheidung zwischen Urproduktion (Landwirtschaft usw.), Gewerbe (Industrie) und Handel, sondern verwendet den Ausdruck «Gewerbe» in dem allgemeinen

Sinne von Erwerbsgeschäft, d. h. zu Erwerbszwecken betriebenen Geschäft. Darauf weist schon die Verbindung, im Texte des Art. 1, Abs. 1, der Worte: «... mit Geschäftsleuten, welche den betreffenden Artikel... in ihrem Gewerbe verwenden...» Sodann spricht hierfür namentlich auch die einheitliche Zweckbestimmung des Gesetzes. Es ist in der Tat nicht einzusehen, warum nicht auch an Landwirte Handelsartikel taxfrei verkauft werden sollten, die zur Verwendung speziell in landwirtschaftlichen Betrieben geeignet sind und tatsächlich darin verwendet werden. Denn anders wäre einerseits der Landwirt hinsichtlich der Anschaffung seiner Bedürfnisartikel ungünstiger gestellt, als der Kaufmann oder der Industrielle, und würden andererseits die ansässigen Handels- und Gewerbetreibenden gegen die durch die Handelsreisenden vermittelte Konkurrenz auswärtiger Geschäfte in rein landwirtschaftlichen Gegenden wirksamer geschützt, als in vorwiegend industriellen Landesteilen. Dies kann jedoch nicht die Absicht des Gesetzes sein.

In einem andern Urteile vom gleichen Tage — 10. Mai 1910 — hat der bundesgerichtliche Kassationshof dargetan, dass sehr oft die blosse Ueblichkeit und Zweckmässigkeit der Verwendung eines Handelsartikels mit der für ein Gewerbe begrifflich notwendigen Verwendung desselben verwechselt wurde und stellt erläuternd fest, dass der im Urteil vom 27. Oktober 1907 (A. S. 33, 1, Nr. 132, S. 906) erörterte innere Zusammenhang nur dann vorliege, wenn die Verwendung des Artikels für die Ausübung des betreffenden Gewerbes oder Berufes dessen Begriff und Natur nach unentbehrlich ist, wie beispielsweise hinsichtlich der Schreibmaschine bei einer Person, welche berufsmässig Maschinenschrift-Arbeiten ausführt.

Tarifkommission in den Vereinigten Staaten. Das Komitee des Repräsentantenhauses für Mittel und Wege (Budgetausschuss) genehmigte am 24. Januar l. J. einen Gesetzentwurf für die Ausgestaltung der dem Unionspräsidenten durch den Payne-Tarif beigegebenen Tarifkommission oder, wie sie der Entwurf nennt, «Tariff Board». Der Entwurf befasst sich, dem «Handelsmuseum» zufolge, insbesondere mit der Feststellung der Produktionskosten als Grundlage für die zollpolitische Gesetzgebung. Der Kommission werden weitläufige Vollmachten erteilt, Firmen und Einzelpersonen hierüber zu vernehmen. Dem Gesetzentwurf fehlt freilich eine Strafsanktion für den Fall, dass der Befragte die Antwort verweigert. Der Personalstand der Kommission soll von drei auf fünf erweitert werden, von denen mindestens drei ein und derselben politischen Partei angehören müssen.

Chilenischer Zolltarif. Der jehilenische Wertschätzungstarif von 1908 für die Verzollung von Waren (Tarifa de Avalúos 1908) bleibt auch für das Jahr 1911 unverändert in Geltung.

Tarif douanier du Chili. Le tarif des évaluations chilien de 1908 pour le dédouanement des marchandises (Tarifa de Avalúos 1908), est maintenant en vigueur sans modification au cours de l'année 1911.

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces

Annouées-Régie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

AMERICAN MACHINERY IMPORT OFFICE S. A.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le Samedi, 25 février 1911, à 4 h. du soir
à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de l'assemblée du 26 février 1910.
2. Comptes pour l'exercice social 1910. Rapports y relatifs. Discussion et votation.
3. Nomination d'un membre du conseil d'administration pour 1911.
4. Jetons de présence du conseil d'administration pour 1911.
5. Nomination du commissaire-vérificateur pour 1911.
6. Divers. (660 Z.) 299

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront effectuer à la Banque Cantonale Neuchâteloise, jusqu'au 22 février 1911, le dépôt de leurs actions ou d'un récépissé en tenant lieu conformément à l'article 11 des statuts. En échange de chaque dépôt, il sera délivré une carte d'admission à l'assemblée générale.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur seront déposés au siège social, à Zurich, et à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à partir du 15 février 1911.

Neuchâtel, le 1^{er} février 1911.

Le conseil d'administration.

Mech. Backsteinfabrik, Zürich

Die Generalversammlung der Aktionäre

findet statt
Montag, den 6. März 1911, vormittags 11 Uhr
im Gesellschaftszimmer der Tonhalle, I. Stock, Eingang Gotthardstrasse

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1910.
2. Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung.
3. Feststellung der Dividende.
4. Ergänzungswahlen. (795 Z.) 381

Der Geschäftsbericht und die Stimmkarten können von den Aktionären auf dem Bureau der Gesellschaft, Schweizerstrasse Nr. 6, in Zürich I, gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern bezogen werden.

Zürich, den 20. Januar 1911.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Prof. Rudolf Escher.

So arbeitet der Unentbehrlich



GAMMETER-MULTIGRAPH

E. BRIGNONI, Leonhardshalde 7

Generalvertrieb für die Schweiz

Telephon 8291

ZUERICH I

Telephon 8291

Elektrizitätswerk Mühle A.-G.

Einladung

zu einer
ausserordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 17. Februar 1911, abends 7 1/4 Uhr
im „Bellevue“, Neue Steig, Herisau

Traktanden:

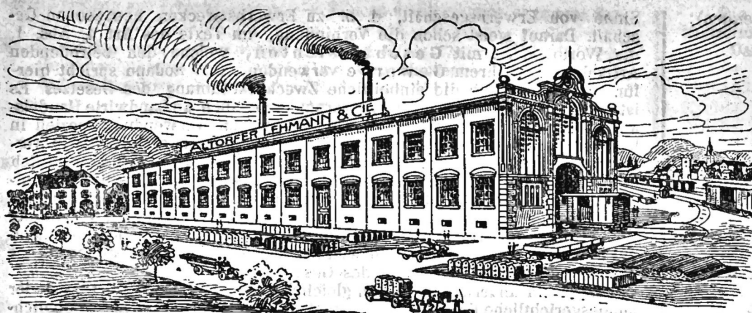
1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Krediterteilung:
a. für Bodenkaufl;
b. für Erstellung des Gebäudes;
c. für Maschinen und Arbeiten von Herrn Preisig.
3. Wünsche und Anträge.

Herisau, den 11. Februar 1911.

Für den Verwaltungsrat des Elektrizitätswerkes Mühle A.-G.

Der Präsident:
Johs. Donzé.

Der Aktuar: Dr. phil. Otto Meyer.



Centralheizungsfabrik Altorfer, Lehmann & Cie, Zofingen

mit Filialen in St. Gallen und Lugano

erstellt

Centralheizungen

aller Systeme

Gegründet 1899

(236.)

Gegründet 1899

(1000 O) Internationale Transporte (392)

Seb. Boser A.-G., Chiasso

Hauptsitz: Mailand • • • Kapital: L. 600,000

Filialen: Cuino, Mannheim, Düsseldorf, Berlin und Leipzig

Postpaketverkehr nach Italien

Beschleunigte Verzollung und Weiterbeförderung von Fracht- und Eilgutsendungen von der Schweiz nach Italien und vice versa.

Internationale Transporte

(535 G) Gebrüder Weiss, Bregenz (5.)

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest

Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau

Fachgemässe Verzollungen

Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Schweizerische Bundesbahnen

4% Kassascheine 1908/11

Wir offerieren den Inhabern unserer am 15. März nächst- hin zum Verfall gelangenden 4% Kassascheine 1908 die Erneuerung dieser Scheine al pari zum Zinsfuß von 4%, mit Halbjahrescoupon, per 15. September und 15. März, auf eine weitere Zeitdauer von 3 Jahren, d. h. bis 15. März 1914.

Die Schweizerische Nationalbank in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Zürich, La Chaux-de-Fonds und Winterthur ist mit der Durchführung dieses Geschäftes beauftragt. (238)

Die Gesuche um Erneuerung müssen

vom 20. Februar bis 5. März nächsthin

mittels eines besonderen Formulars, welches zu diesem Zwecke von der Schweizerischen Nationalbank geliefert wird, und in Begleitung der fälligen Scheine, mit oder ohne Coupon per 15. März 1911, eingereicht werden.

Die Scheine, deren Erneuerung während der vorgeschriebenen Frist nicht verlangt wird, werden ab 15. März nächsthin bei der Hauptkasse der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern, an den obbezeichneten Schaltern der Schweizerischen Nationalbank, sowie bei den üblichen Zahlstellen rückbezahlt.

Bern, den 31. Januar 1911.

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Birschtal, Frauenfeld, Kreuzlingen und Romanshorn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 3—5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 2431 Z) 98.

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen.

In Basel: HH. Ehinger & Cie.

» Glarus: Glarner Kantonalbank.

» St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.

» Bern: HH. von Ernst & Cie.

» Neuenburg: HH. Pury & Cie.

» Zürich: HH. Schlappfer, Blankart & Cie.

Die Direktion.

Société des Ateliers de Ferronnerie d'Art de Genève et de Lyon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée extraordinaire pour le jeudi, 23 février 1911, à 5 1/2 heures, à la Brasserie Ackermann, à Genève. (1187 X) 890

Ordre du jour: Dissolution de la Société.

Les actions doivent être déposées trois jours à l'avance, chez M. Grebot, 6, Avenue Pictet de Rochement.

Le conseil d'administration.

SOUSSION

La Musique militaire, „Les Armes réunies“, à La Chaux-de-Fonds, met au concours la fourniture de:

70 tuniques, drap militaire, 1^{ère} qualité, sur mesure.

70 gibernes cuir, avec garnitures nickel.

70 casquettes drap, visières cuir.

Faire offres par écrit, jusqu'au 1^{er} mars 1911, sous pli fermé, à l'adresse du président de la Musique militaire, „Les Armes réunies“, La Chaux-de-Fonds, chez lequel le cahier des charges est déposé.

Spar- & Leihkasse Zofingen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 18. Februar 1911, vormittags 10 Uhr

im Rathssaale zu Zofingen

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1910 und Déchargeerteilung an Behörden und Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1911. (Z 2294 Q)

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisorenbericht sind acht Tage vor der Versammlung im Bureau der Verwaltung aufgelegt.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 17. Februar an unserer Kasse bezogen werden. Jahresberichte sind vom 13. Februar an erhältlich. 266.

Zofingen, den 1. Februar 1911.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Hôtel Breuer, Montreux

Le dividende de l'exercice 1910, fixé par l'assemblée générale des actionnaires, à (30583 L) 276

Fr. 30 par action

est payable dès le 15 février, contre remise du coupon n° 9, chez MM. Chs. Schmidhauser & Cie., à Lausanne et à la Banque de Montreux.

Öffentliches Güterverzeichnis u. Bürgschaftsruf

Strub, Josef, Jakobs sel., Landwirt, Handelsmann und Waldpflanzner, von und in Rechterswil.

Die Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen werden deshalb hiemit aufgefordert, Erstere ihre Forderungen, Wahrschafts- oder Bürgschaftsansprüche unter Vorweisung der Originaltitel oder beglaubigter Abschriften derselben und Letztere ihre Schuldigkeiten innert 90 Tagen, also bis und mit 28. April 1911, dem unterzeichneten Amtschreiber schriftlich einzugeben.

Im Unterlassungsfalle können die Bürgschafts- und Wahrschaftsverbindlichkeiten des Erblassers den Erben gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden. 248.

Der Amtschreiber von Kriegstetten:

F. Meier, Notar.

Kisten und Kistenbretter

(890 G) 531, aller Dimensionen

in sorgfältigster Ausführung, liefern prompt und billigst

R. Gintzburger & Fils, Romanshorn

Kistenfabrik, Dampfsäge- & Hobelwerk

Ständige Lager von 300—400 Wagon trockener Bretter

Zu verkaufen

Krankheitshalber

hochrentable Fabrik chemisch technischer Produkte in der Schweiz

mit Filialgeschäft in Deutschland. Grosse, treue Kundschaft für patentierte Spezialartikel vorhanden. Hoher Gewinn wird nachgewiesen. Risiko ausgeschlossen, Anzahlung Fr. 150,000. (391X)

Event. bleibt Verkäufer passiv beteiligt. Absolute Fachkenntnisse seitens des Käufers sind nicht erforderlich, da fachkundiges Personal vorhanden. — Offerten unter Chiffre Nr. 691 G an Haassenstein & Vogler, St. Gallen.

Schöne Makulatur bei Haassenstein & Vogler.



Die beliebten Volksschriften von Pfarrer Wyss in Muri bei Bern:

1. Der Freudenhof. Eine Geschichte aus dem Emmentaler Volksleben.
2. Illustrierte Auflage in Prachtband.
3. Illustrierte Auflage in Prachtband.
4. Illustrierte Auflage in Prachtband.
5. Illustrierte Auflage in Prachtband.
6. Illustrierte Auflage in Prachtband.
7. Illustrierte Auflage in Prachtband.
8. Illustrierte Auflage in Prachtband.
9. Illustrierte Auflage in Prachtband.
10. Illustrierte Auflage in Prachtband.

Alle 7 Schriften im Selbstverlag des Verfassers und bei ihm zu beziehen. (5729 Y) 376.



Handtücher aller Art mit waschecht eingewebtem Namen des betreffenden Etablissements

erstellen billigst als Spezialität:

Müller & Co., Leinenweberei

Langenthal, Bern

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —

— Langenthal, Bern —